

Radeln im Barnimer Land mittels GPS-Navigation

Detlef Kaden

Ein Leitfaden zur
GPS-Navigation
für Radfahrer

15 Barnimer Radtouren
als Tracks auf CD-ROM



IS.RADWEG.

Radeln im Barnimer Land mittels GPS-Navigation

Ein Leitfaden zur GPS-Navigation für Radfahrer
15 Barnimer Radtouren als Tracks auf CD-ROM

2005

Detlef Kaden

Radeln im Barnimer Land mittels GPS-Navigation. Ein Leitfaden zur GPS-Navigation für Radfahrer. 15 Barnimer Radtouren als Tracks auf CD-ROM.

1. Auflage 2005; IS.RADWEG.Informationsservice Detlef Kaden

Copyright © by IS.RADWEG.Informationsservice Detlef Kaden
Herausgeber und Autor: Detlef Kaden

Das Buch ist ein Gemeinschaftsprojekt von IS.RADWEG. und der WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft Barnim GmbH

Bestellung: Erhältlich in Buchhandlungen und über www.Barnimradler.de
Preis: 9,90 EURO (Bei Versand zzgl. Porto und Versandkosten)

ISBN: 3-9810029-4-6

Hinweis: Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des IS.RADWEG. Informationsservice Detlef Kaden ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Da eine Radtour erst abseits vom Verkehrslärm Genuss verspricht, bevorzugen Radfahrer ruhige Landstraßen, Feld- und Waldwege. Sie möchten ihr Tourenziel ungehindert erreichen und wollen nicht ständig in der Karte nach dem rechten Weg suchen müssen.

GPS macht's möglich. Das moderne Ortungs- und Navigationssystem wird im Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr bereits seit Jahren erfolgreich angewendet. Inzwischen sind die GPS-Empfänger so handlich geworden, dass sie auch Radfahrern und Wanderern nützliche Dienste erweisen.

Das vorliegende Buch bietet Ihnen als Radfahrer einen praxisbezogenen Einstieg in die GPS-Welt. Sie erhalten Informationen zum Leistungsvermögen von GPS-Empfängern und dem notwendigen Zubehör für das Fahrrad. Ohne komplizierte Fachkenntnisse vermitteln zu wollen, wird Schritt für Schritt der Umgang und die Navigation mittels sogenannter Tracks (Touren- bzw. Kursaufzeichnungen) beschrieben.

Auf der beiliegenden CD-ROM finden Sie die Kursaufzeichnungen und Wegpunkte von 15 Radtouren im Barnimer Land mit über 1.000 km Gesamtlänge.

Entdecken Sie das Barnimer Land mit dem Rad, genießen Sie die tiefen Wälder und die geheimnisvollen Seen- und Flusslandschaften der Schorfheide, erkunden Sie reizvolle historische Orte - alte Kirchen, Klöster und Schleusen! Erradeln Sie sich unsere schöne Landschaft jetzt ohne lästige Orientierungsstops.

Barnim, im Januar 2005

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	6
GPS-Empfänger für das Fahrrad	7
Das nötige Zubehör für Radfahrer.....	8
Der GPS-Empfänger als Fahrradcomputer	9
Der GPS-Empfänger als Navigator	11
Die Kursaufzeichnungen zum Navigieren	12
Kursaufzeichnungen im Gelände selbst erstellen	12
Kursaufzeichnungen mittels digitaler Landkarte erstellen.....	12
Fremde Kursaufzeichnungen nutzen	12
Das Übertragen von Kursaufzeichnungen und Wegpunkten zwischen PC und GPS-Empfänger.....	13
Die Software G7ToWin	14
Die Navigation mittels Kursaufzeichnungen.....	18
Die Kursaufzeichnungen zu 15 Radwegen im Barnimer Land	21
Der Berlin-Usedom Radfernweg - Teil Barnim	22
Die Tour Brandenburg - Teil Barnim	24
Der Oder-Havel Radweg.....	26
Zum Liepnitzsee.....	28
Zum Schlosspark Blumberg	30
Die Zisterziensertour	32
Die Treidelwegtour	34
Die Eiszeittour	36
Die Feldmärkertour	38
Der Pankeweg	40
Die Schorfheidetour.....	42
Die Choriner Tour.....	44
Die Heidekrauttour	46
Das Barnim-Dreieck.....	48
Der Naturpark Barnim Meridian.....	50
Die Kursaufzeichnungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln	52
Die Regionalbahnen im Barnim	53
Die S-Bahnlinie S2 im Barnim	54
Der Touristenbus mit Fahrradtransport	55
Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	56
Die CD-ROM zum Buch.....	57
Weiterführende Informationen (Bücher und Internet).....	58
Über IS.RADWEG.....	59
Über WITO Barnim GmbH.....	60



Einführung

Seit Mai 2000 ist der Endausbau des GPS (System zur weltweiten Standortbestimmung) abgeschlossen und die Verschlüsselung der Positionsdaten aufgehoben.

Mittlerweile sind GPS-Empfänger zu akzeptablen Preisen erhältlich, die sich hinsichtlich ihrer Größe, ihres Gewichtes, des Energieverbrauches und des Leistungsvermögens ideal als Navigator für Radfahrer eignen. Der Umgang mit diesen Geräten ist leicht zu erlernen und jeder Neueinsteiger wird schnell zum Profi.

GPS-Empfänger bieten eine Vielzahl von Funktionen und Einsatzmöglichkeiten im Gelände. Die Verwendung von Kursaufzeichnungen (Tracks) zur Navigation ist eine dieser Funktionen. Diese Tracks werden als Datei vom PC zum GPS-Empfänger übertragen, das Gerät wird am Fahrrad befestigt und schon kann entlang der aufgezeichneten Tour zielsicher gefahren werden.

Neben Hinweisen zu den GPS-Empfängern selbst und dem nötigen Zubehör für Radfahrer beschreiben die folgenden Kapitel schwerpunktmäßig das Arbeiten mit fertigen Kursaufzeichnungen (Tracks). Vermittelt wird, wie diese Dateien zum GPS-Empfänger übertragen werden und wie damit navigiert werden kann.

Beschrieben und bildlich dargestellt ist das Handling anhand des GEKO 201 von GARMIN, nicht weil wir dieses Gerät dem anderer Hersteller vorziehen, sondern nur weil uns Kenntnisse über die Geräte anderer Hersteller fehlen.

IS.RADWEG. hat 15 Radtouren im Barnimer Land in der Natur aufgezeichnet. Die Track- und Wegpunkt-Dateien finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln der Touren.

GPS-Empfänger für das Fahrrad

Hersteller von GPS-Empfängern bieten ein umfassendes Sortiment spezieller „Handgeräte“ für den Outdoor- und Freizeitbereich. Am Fahrrad angebracht, eignen sich diese hervorragend für die Navigation auf Radtouren. Die Anschaffung ist dabei letztendlich eine Frage des Anwendungszweckes und der verfügbaren Mittel.

Sie wollen als Radfahrer Touren in das Gerät laden und danach fahren oder selbst Wege aufzeichnen und diese archivieren? Dann sind Sie mit den sogenannten **Basisgeräten** sehr gut beraten, die Sie inklusive des Zubehörs bereits für unter 200 Euro kaufen können. Das von uns beschriebene GEKO 201 der Firma GARMIN ist ein typischer Vertreter dieser Geräteklasse.

Ein Laden und Darstellen geographischer Karten ist mit diesen Geräten jedoch nicht möglich. Damit Sie als Radfahrer dennoch ihre Freude damit haben, sollten die Basisgeräte folgende Leistungsmerkmale erfüllen:

Trackaufzeichnung	mindestens 10.000 Trackpunkte im „Active Log“
Trackspeicher	mindestens 10 Tracks mit je 500 Trackpunkten
Wegpunkte	mindestens 250 Wegpunkte speicherbar

Mit der nächsthöheren Geräteklasse können Sie zusätzlich digitale geographische Karten laden und abbilden. Hier stellt sich die Frage nach dem nötigen Speicherplatz und einem Farbdisplay. Ein integrierter magnetischer Kompass und ein barometrischer Höhenmesser gehören zur möglichen Ausstattung. Diese Geräte kosten ab 350 Euro aufwärts.

Der Anbieter mit dem umfangreichsten Angebot an GPS-Empfängern ist GARMIN. Weitere Hersteller sind Magellan, Lowrance/Eagle, MLR und Furuno.

Zunehmend mehr Fahrradhändler und Outdoorgeschäfte nehmen GPS-Empfänger und entsprechendes Zubehör in ihr Sortiment auf. Hier können Sie sich umfassend beraten lassen. Informationen finden Sie auch in diversen Foren im Internet (siehe Seite 58).

Das nötige Zubehör für Radfahrer

Das wesentliche Zubehör beschränkt sich auf die **Befestigungsteile am Fahrrad**. Der Händler, bei dem Sie den GPS-Empfänger erwerben, wird auch einen passenden Fahrradhalter im Angebot haben. In der Regel besteht die Halterung aus zwei Teilen, eins wird am Lenker befestigt, das andere am GPS-Empfänger. Geht man auf Tour, wird dann das Gerät samt Halter am Lenkerteil eingeklinkt und ist damit mehr oder weniger fest verankert. Wo immer auch diese Halterungen beschrieben werden, ergeht der dringende Rat, besonders bei Fahrten auf holpriger Strecke, das Gerät zusätzlich mittels Kabelbinder oder ähnlichem zu sichern!

Für die GPS-Empfänger von GARMIN gelten die sogenannten **Softcase-Halterungen** der Firma GPS24 (FunSport & GPS) als empfehlenswerte Alternative.

Dem Gerät wird eine Art „Nylon-Strumpf“ angezogen, der Lenker mit einem Stück selbstklebendem Klettband umklebt und der „Strumpf“ mit dem Gerät dann am Lenker mit Klettband fixiert. Das Gerät sitzt dann sicher aber flexibel mit seiner schmalen Unterseite auf dem Lenker.



Bild 1: Softcase-Halter
Firma GPS24

Die **Stromversorgung** ist der schwache Punkt bei den GPS-Empfängern. Die Hersteller geben normalen Alkalinebatterien eine Lebensdauer von bis zu 12 Stunden. Wir verwenden aufladbare NiMH-Batterien und brauchen mindestens zwei Paar pro Tag und bei Temperaturen unter 5 °C noch mehr. Das GEKO 201 arbeitet mit zwei Microbatterien (Typ AAA), andere GPS-Empfänger verwenden Mignonbatterien (Typ AA).

Informationen zum **Datenkabel** für den PC-Anschluss finden Sie auf Seite 13.

Der GPS-Empfänger als Fahrradcomputer

Wer kennt das nicht? Man ist in der Gruppe unterwegs und jeder hat einen anderen Wert der gefahrenen Kilometer auf seinem Fahrradcomputer. Unterschiede von über 15 % sind keine Seltenheit. Und, so unsere Erfahrung, selbst eine exakte Einstellung des herkömmlichen Fahrradcomputers bringt kaum Verbesserung.

Ob Sie nun einfach nur die genaue Fahrtstrecke wissen möchten oder Ihre Tour genauestens dokumentiert sehen wollen, der GPS-Empfänger liefert eine Vielzahl interessanter Werte, und das hochgradig zuverlässig.

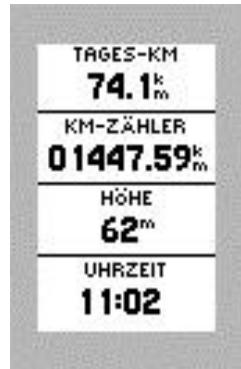


Bild 2: GPS-Empfänger (GARMIN GEKO 201)
Beispiel-Anzeige: Seite **Tripcomputer**

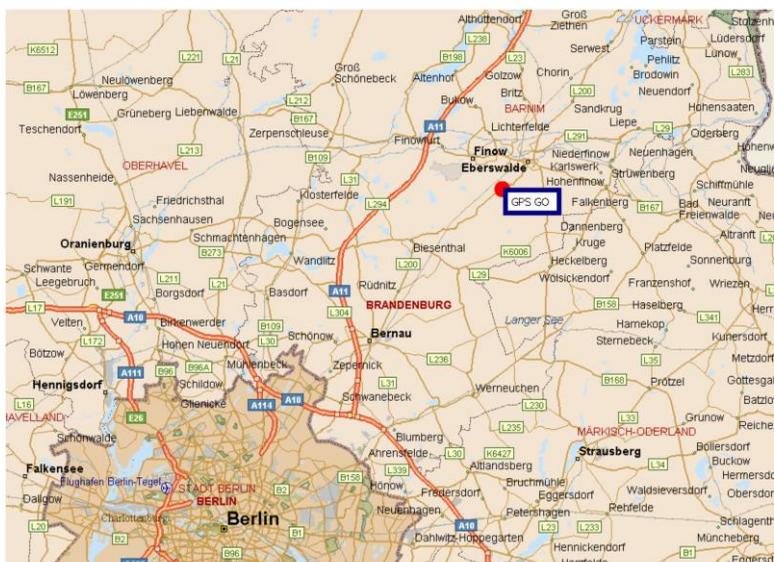
Hier einige interessante Beispiele für Daten, die der GPS-Empfänger zusätzlich zu den üblichen Angaben bereithält:

- die Fahrzeit und Standzeit seit Beginn der Tour
- die Entfernung zum Ziel
- die Entfernung zum nächsten Wegpunkt (Waypoint)
- die geschätzte Reisedauer zum Ziel bzw. nächsten Wegpunkt
- die geschätzte Ankunftszeit am Ziel
- die Höhe über dem Meeresspiegel
- die Höhenunterschiede der Fahrtstrecke in Prozent
- die aktuelle Position in geographischer Breite und Länge
- die Zeit des Sonnenuntergangs und Sonnenaufgangs

Sämtliche Daten sind dabei ständig verfügbar, welche Sie sich anzeigen lassen, entscheiden Sie selbst. Bild 2 zeigt ein Beispiel der Anzeige.

GPS GO

MIT SYMPHATIE UND KOMPETENZ



WWW.GPSGO.DE

E-MAIL: INFO@GPSGO.DE - TEL. 03334-20760

N 52° 48,646 E 13° 46,610

Der GPS-Empfänger als Navigator

Alle Möglichkeiten zur Navigation resultieren daraus, dass der GPS-Empfänger in der Lage ist, regelmäßig den Standort des Gerätes zu bestimmen und diesen zu speichern.

Sie können unter anderem:

- den Weg aufzeichnen, den Sie gerade fahren und beliebige Punkte auf diesem Weg markieren und benennen,
- diesen Weg zielsicher zurückverfolgen,
- die Kursaufzeichnung und Wegpunkte im GPS-Empfänger speichern, zum PC übertragen und als Datei archivieren,
- mittels PC Kursaufzeichnungen und Wegpunkte anderen übermitteln oder von anderen übernehmen,
- diese vom PC auf den GPS-Empfänger übertragen,
- sich anhand der Kursaufzeichnung zum Ziel führen lassen oder zielsicher Wegpunkte ansteuern.

Mit entsprechender Software und digitaler geographischer Karten ist es möglich, die Touren am PC darzustellen und zu bearbeiten.

Zur Begriffsverständigung:

Den aufgezeichneten Weg nennen wir **Kursaufzeichnung oder auch Track**. In der Literatur finden sich dafür auch solche Begriffe wie Wegaufzeichnung, Brotkrumenkette oder englisch: Track Log. Befindet sich die Kursaufzeichnung (Track) im aktiven Zustand, sozusagen im Arbeitsspeicher des GPS-Empfängers, spricht man vom „ACTIVE LOG“.

Die markierten Punkte werden **Wegpunkte (Waypoints)** genannt.

Wie Sie zu den Kursaufzeichnungen und Wegpunkten kommen, wie diese zwischen dem PC und dem GPS-Empfänger übertragen werden und wie man damit navigiert, erfahren Sie in den folgenden Kapiteln.

Die Kursaufzeichnungen zum Navigieren

Kursaufzeichnungen im Gelände selbst erstellen

Nahezu alle gebräuchlichen GPS-Empfänger ermöglichen es, Kurse aufzuzeichnen und zu speichern. Sei es um sicher den Weg zurück zu finden oder diese Tracks zu archivieren. Um die so entstandenen Kursaufzeichnungen ruhigen Gewissens weitergeben zu können, sind allerdings komplizierte und zeitaufwendige Nacharbeiten nötig. Beispielsweise müssen die Strecken ohne Satellitenempfang nachbereitet, die „Verfahrer“ entfernt und noch viele andere Feinheiten und Fallstricke beachtet werden. Die beiliegenden Tracks zu den Radtouren im Barnimer Land sind auf dieser Art entstanden.

Kursaufzeichnungen mittels PC und digitaler Landkarte erstellen

Einfach den Weg am PC mit dem Cursor auf die Karte zeichnen, zum GPS-Empfänger übertragen und fertig ist die Kursaufzeichnung. Mit solchen Programmen, wie Fugawi der Firma GPS GmbH oder Top50 der Landesvermessungsämter und entsprechender Karten, ist das möglich. Allerdings sind uns keine digitalen Karten bekannt, die die nötige Aktualität und Genauigkeit, zumindest abseits der Straßen und der größeren Wege, vorweisen.

Unsere Tracks zu den Regionalbahnen, der S-Bahn Linie S2 und dem Touristenbus sind auf dieser Weise entstanden.

Fremde Kursaufzeichnungen nutzen

Clevere regionale Tourismusorganisationen und Fahrradverleiher bieten mittlerweile die Kursaufzeichnungen ihrer regionalen Radwege an. Bayern und die Region um Paderborn gelten hier als Vorreiter. Eine weitere Quelle sind private Track-Tauschbörsen im Internet (siehe Seite 58).

Nicht zuletzt halten Sie mit der beiliegenden CR-ROM eine Sammlung solcher Kursaufzeichnungen und Wegpunkte in den Händen.

Das Übertragen von Kursaufzeichnungen und Wegpunkten zwischen PC u. GPS-Empfänger

Wie auch immer Sie die Kursaufzeichnung oder die Wegpunkte erhalten haben, sie müssen vom PC zum GPS-Empfänger übertragen werden, um damit navigieren zu können.

Der GPS-Empfänger wird dazu mittels **Datenkabel** mit dem PC verbunden. Meist wird die Verbindung über eine serielle Schnittstelle (COM) hergestellt. Viele neuere GPS-Geräte haben bereits eine USB-Schnittstelle. Prüfen Sie bitte unbedingt vor dem Kauf des Datenkabels welche dieser Schnittstellen Ihr GPS-Empfänger benötigt und Ihr PC hat.



Bild 3: Anschlüsse am Datenkabel für den GPS-Empfänger GEKO 201
links: serieller Stecker für PC, rechts: Stecker für das GEKO 201

Zum Übertragen der Daten gibt es mehrere Dutzend PC-Programme, meist als Share- oder Freeware zum Download im Internet.

Die Wahl eines geeigneten Programms ist davon abhängig, in welchem Dateiformat die Kursaufzeichnungen- und Wegpunktdateien verfügbar sind. Wir stellen unsere Tracks und Waypoints unter anderem im **.g7t-Format** bereit. Das zugehörige Programm **G7ToWin** ist weit verbreitet, kostenlos nutzbar und liegt auf unserer CD-ROM für Sie bereit. G7ToWin ist, obwohl nur in Englisch verfügbar, leicht verständlich, wovon Sie sich im nächsten Kapitel des Buches selbst überzeugen können.

Noch ein Wort zur Anforderung an Ihren PC. Mit 857 KB ist G7ToWin ein eher kleines Programm und auch die Kursaufzeichnungen- und Wegpunktdateien sind selten über 75 KB groß. Für Ihren PC, selbst wenn er zur älteren Generation gehört, sollte das Arbeiten mit dem Programm also kein Problem sein.

Die Software G7ToWin (I)

G7ToWin ist ein kostenloses Programm zur Übertragung von Kursaufzeichnungen (Tracks) und Wegpunkten (Waypoints) vom PC zum GPS-Empfänger und umgekehrt. Es funktioniert für die Geräte der Hersteller GARMIN, Magellan und Lowrance/Eagle.

Das Programm arbeitet mit dem Dateiformat .g7t. Ein Konvertieren der .g7t-Dateien aus und in verschiedene andere gebräuchliche Dateiformate (z.B. OziExplorer) ist mit G7ToWin ebenfalls möglich.

Sprache: Englisch
Autor: Ron Henderson
Homepage: <http://www.gpsinformation.org/ronh/g7towin.htm>
Betriebssystem(e): Windows9x/Windows NT 4.0/Win2000/WinXP
Version: A.00.183 vom 14. September 2004
Größe: 337 KB als .zip-Datei, 857 KB als .exe-Datei

Zur Anwendung des Programms spielen Sie die Datei g7towin.exe von der CD-ROM aus dem Verzeichnis **SOFTWARE G7TOWIN** auf Ihren Computer. Das Programm muss nicht installiert werden, Sie können es sofort starten.

Als erstes sind einige Grundeinstellungen vorzunehmen. Öffnen Sie dazu →**File** →**Configuration** (Bild 4).

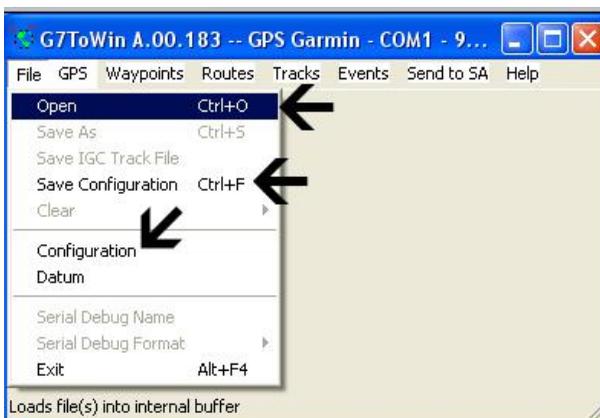


Bild 4: G7ToWin - Konfiguration aufrufen und sichern, Dateien öffnen

Die Software G7ToWin (II)

Wählen Sie im Blatt →**General** →**Select GPS** den Hersteller Ihres GPS-Empfängers und unter →**COM Port** den Anschluss an Ihren PC, COM1...COM16 bzw. USB (GARMIN) (Bild 5). Alle anderen Einstellungen sind bereits so voreingestellt, dass Sie mit dem Programm arbeiten können.

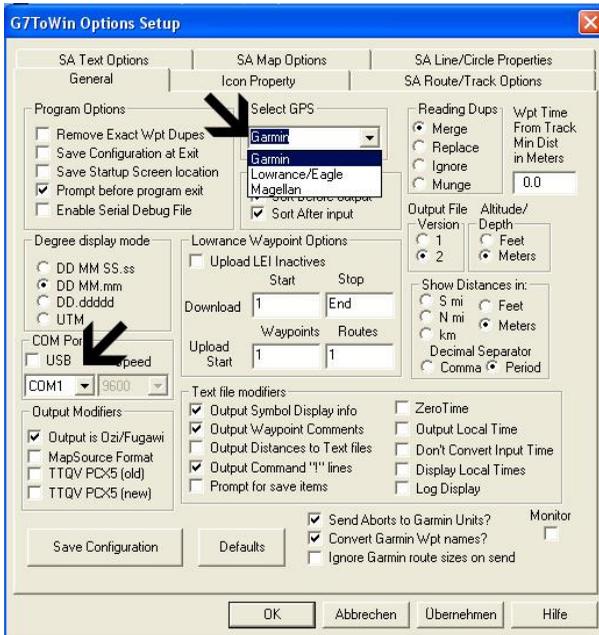


Bild 5: G7ToWin - Konfigurationsmenü

Speichern Sie die vorgenommenen Einstellungen mittels →**File** →**Save Configuration** (Bild 4), damit Sie die Konfiguration nicht beim nächsten Start wiederholen müssen.

Nun ist es an Ihnen, sich für eine unserer Touren zu entscheiden und anhand der Tourenblätter (Seite 21ff.) die gewünschten Tracks auszusuchen, welche Sie an das GPS-Gerät übertragen möchten.

Die Software G7ToWin (III)

Haben Sie das getan, sind im nächsten Schritt die Kursaufzeichnungen (Tracks) und Wegpunkte (Waypoints) erst einmal mittels G7ToWin zu öffnen →**File** →**Open** (Bild 4).

Wählen Sie im Verzeichnis **DIE TOUREN** auf der CD-ROM die Tour und im Unterverzeichnis **Go7ToWin .g7t** die gewünschten Dateien im .g7t Format. Bild 6 zeigt Ihnen z.B. die Wahl aller Tracks und der Wegpunktdatei zur Zisterziensertour. Mittels der [Strg]-Taste können Sie mehr als eine Datei zum Öffnen markieren.

Klicken Sie →**Öffnen** und G7ToWin beginnt die Kursaufzeichnungen und Wegpunkte in seinen Speicher zu laden.

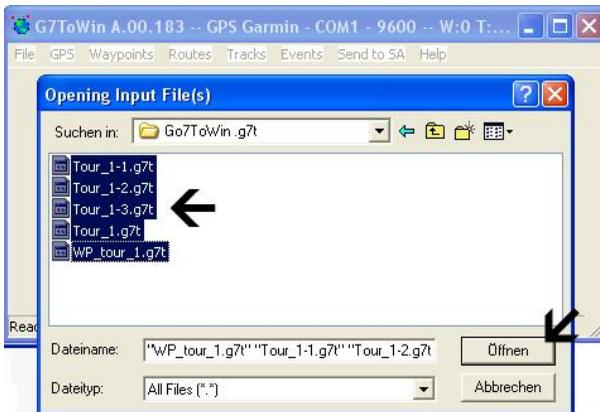


Bild 6: G7ToWin - Dateien auswählen und öffnen

Der letzte Schritt ist nun das Übertragen der Kursaufzeichnungen und Wegpunkte an den GPS-Empfänger. Dazu wählen Sie →**Tracks** →**Upload Tracks to GPS** und G7ToWin überträgt alle Kursaufzeichnungen zum GPS-Gerät (Bild 7).

Das dauert etwas, Sie bekommen den Fortschritt angezeigt und auf dem GPS-Empfänger erscheinen nach und nach die Tracks (Bild 8) und zum Schluss eine Meldung, dass die Übertragung abgeschlossen ist („Transfer beendet“).

Die Software G7ToWin (IV)

Um die Wegpunkte zu übertragen, verfahren Sie ebenso, jedoch im Menü **→Waypoints**.



Bild 7: G7ToWin – Tracks und Waypoints zum GPS-Empfänger übertragen

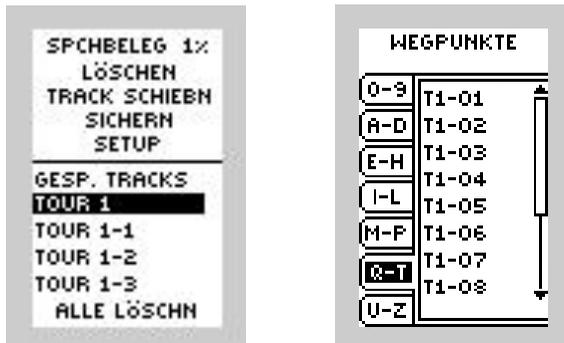


Bild 8: GPS-Empfänger (GARMIN GEKO 201) Anzeige: übertragene Kursaufzeichnungen u. Wegpunkte (Beispiel Zisterziensertour)

Wie die Navigation mit den Kursaufzeichnungen funktioniert, lesen Sie im nächsten Kapitel.

G7ToWin bietet noch diverse weitere Funktionen, u.a. können Sie auch die von Ihnen aufgezeichneten Kurse (Tracks) vom GPS-Empfänger zum PC übertragen und archivieren **→Tracks →Download Tracks from GPS** (Bild 7).

Die Navigation mittels Kursaufzeichnung (I)

Im vorangegangenen Kapitel haben wir beschrieben, wie die Kursaufzeichnungen zum GPS-Empfänger überspielt werden. Hier erfahren Sie, anhand des GEKO 201, wie einer der Tracks zur Navigation vorbereitet wird und die Navigation funktioniert.



Wählen Sie dazu auf der **Menüseite** des GPS-Empfängers mit den entsprechenden Tasten den Menüpunkt **TARCKS** (Bild links) und im darauffolgenden Menü die gewünschte Wegaufzeichnung (Bild rechts).



Wir sind bei unserem Beispiel, der Zisterziensertour, geblieben, wählen also TOUR 1. Der Weg der Zisterziensertour wird nun angezeigt (Bild unten links).



Da es sich um einen Rundkurs handelt, sind BEGIN und END identisch und liegen am Kloster Chorin. Sie wählen nun NAVIGIERE und werden gefragt, ob ZU ANFG oder Z. END (Bild rechts).



Da dieser Kurs, wie alle unsere Rundkurse, im Uhrzeigersinn aufgezeichnet ist, müssen Sie also „ZU ANFG“ wählen, wenn Sie beispielsweise vom Kloster Chorin starten und südöstlich direkt zum Schiffshebewerk nach Niederfinow und später östlich zur Oder wollen. Haben Sie Ihre Wahl getroffen, wird die Wegaufzeichnung aktiviert, man sagt auch „zum ACTIVE LOG“ und steht damit zur Navigation bereit.

Die Navigation mittels Kursaufzeichnung (II)

Im Handbuch zum GPS-Empfänger steht zur Navigation sinngemäß: Rufen Sie die **Navigationssseite** auf und folgen dem angezeigten Pfeil – so einfach ist das auch!



Sind Sie auf dem richtigen Weg zeigt der Pfeil annähernd in Fahrtrichtung (Bild links). Ist eine leichte Kursänderung zu erwarten, sieht das so aus wie im rechten Bild. Ist etwa eine rechtwinklige Abbiegung in Aussicht, knickt der Pfeil etwa

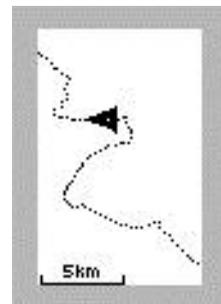


30 Meter vor diesem Punkt in die entsprechende Richtung (Bild unten links).



Oben auf der Navigationsseite wird die Entfernung zum Ziel bzw. zum nächsten Wegpunkt angezeigt. Unten finden Sie ein Feld mit weiteren selbstwählbaren Informationen, in unserem Beispiele die aktuelle Geschwindigkeit.

Zur Unterstützung der Navigation können Sie auch auf die **Kartenseite** (Bild unten rechts) schalten. Hier sehen Sie den Track. Ein Pfeil zeigt Ihren aktuellen Standort und Ihre Bewegungsrichtung. Sollten Sie sich einmal vom Kurs entfernt haben, finden Sie hiermit zielsicher zurück.



Zugegebenermaßen ist diese Art der Navigation im Gelände gewöhnungsbedürftig. Sie werden jedoch keine 5 Kilometer brauchen, um damit zurechtzukommen und den GPS-Empfänger künftig nicht mehr missen wollen.



www.Berlin-Usedom-Radweginfo.de

www.Berlin-Wolin-Radweginfo.de

Die Kursaufzeichnungen zu 15 Barnimer Radwegen

IS.RADWEG. hat für 15 Radwege im Barnimer Land mit über 1.000 km die Kurse aufgezeichnet und Wegpunkte markiert. Die Touren sind Veröffentlichungen der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. und des ADFC Berlin e.V. entnommen. Einige Touren beginnen oder enden in Berlin, andere führen streckenweise durch angrenzende Landkreise.

Sie finden nachfolgend zu jeder Tour eine kurze Wegbeschreibung, eine Kartenempfehlung und ein Tourenblatt mit einer Skizze der Tracks und Wegpunkte. Details zum Weg, zur Region, den Sehenswürdigkeiten und den Veranstaltungen erfahren Sie bei der WITO Barnim GmbH (siehe Seite 60).

Unsere Tracks sind hochgradig genau. Die Aufzeichnungen wurden auf Fahrten in der Natur vorgenommen, am Computer nachbereitet und wiederum in der Natur geprüft. Gelegentlich weichen kurze Streckenabschnitte von denen auf der Karte ab.

Die Kursaufzeichnungen finden Sie auf der CD-ROM im Verzeichnis **DIE TOUREN**, im jeweiligen Unterverzeichnis mit dem Tourennamen z.B. ZISTERZIENSERTOUR. Zu vielen Touren gibt es ergänzende Kursaufzeichnungen wie z.B. den Weg vom oder zum nahegelegenen Bahnhof oder die Umfahrung einer Fähre. Den jeweiligen Dateinamen finden Sie im Tourenblatt. Hier ist auch der für die Navigation so wichtige Hinweis zum Start und Endpunkt des Tracks genannt. Handelt es sich um einen Rundkurs , führt dieser immer im Uhrzeigersinn vom Anfang zum Ende.

Die Wegpunkt-Datei finden Sie im selben Verzeichnis wie die Kursaufzeichnungen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei den Wegpunktnamen mit Abkürzungen (z.B. T1-01 für Kloster Chorin) arbeiten mussten. Viele GPS-Geräte erlauben nur 6 Zeichen für die Wegpunktnamen. Die zugehörigen Ortsnamen entnehmen Sie bitte den Tourenblättern.

Beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Urheberrecht und zum Haftungsausschluss auf Seite 56.

Der Berlin-Usedom Radfernweg - Teil Barnim

Mit einer Gesamtstrecke von 330 Kilometern führt der künftige Berlin-Usedom-Radfernweg vom Schlossplatz, im Berliner Zentrum, bis zur Ostsee auf die Insel Usedom. In Brandenburg geht der Weg durch das Barnimer Land und durch die Uckermark. Weitere Stationen des Radfernweges sind Pasewalk, Ueckermünde, Anklam, die Stadt Usedom, Ahlbeck und Zinnowitz.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt auf dem Schlossplatz gegenüber dem Palast der Republik und führt zuerst nach Pankow und dann entlang der Panke, einem kleinen Flüsschen, nach Bernau. Sie überqueren bei Marienwerder den Finow- und den Oder-Havel-Kanal, fahren ein Stück entlang des Werbellinkanals und erreichen bei Eichhorst den Werbellinsee. Am Ufer des Werbellinsees geht es nach Joachimsthal und weiter nach Glambeck, einem kleinen Ort an der Grenze zur Uckermark.

Ein zusätzlicher Track (I) beschreibt den Weg von Glambeck zum NABU-Erlebniszentrum „Blumberger Mühle“ und weiter nach Angermünde.

Der überwiegende Teil des Radfernweges ist zumindest im Barnimer Land hervorragend ausgebaut. Ein normales Stadtrad genügt für diese Tour. Viele Orte dieser Tour sind mit der Regionalbahn, der S-Bahn oder dem Touristenbus zu erreichen.

Unsere Kartenempfehlung:

„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60

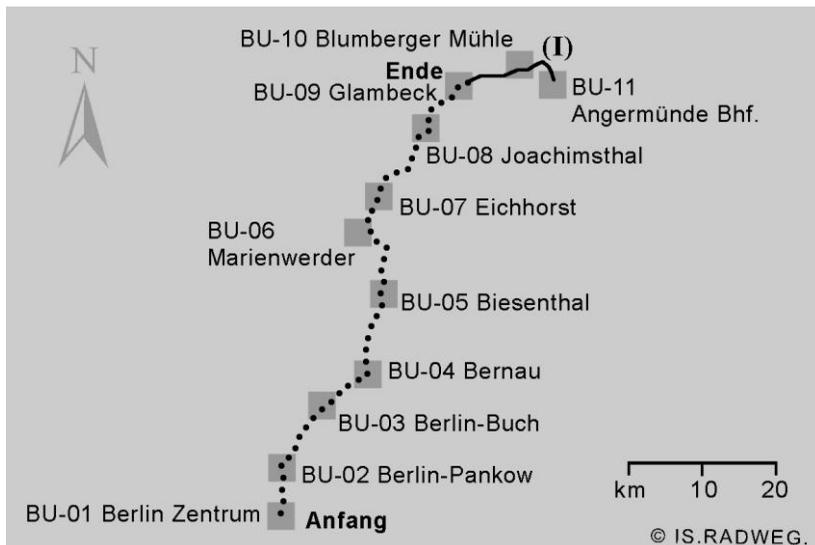
Hinweis:

Umfangreiche Informationen, auch zur Gesamtstrecke des Radfernweges, finden Sie im Internet unter

www.Berlin-Usedom-Radweginfo.de

Der Berlin-Usedom Radfernweg - Teil Barnim

Vom Berliner Zentrum entlang der Panke, über Biesenthal in die Schorfheide bis nach Glambeck



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Berlin Schlossplatz	Glambeck	→	BU_bar	83 km
I	Glambeck	Angermünde Bhf.	→	BU_bar-1	16 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_bu_bar

BU-01	Berlin Zentrum
BU-02	Berlin-Pankow
BU-03	Berlin-Buch
BU-04	Bernau

BU-05	Biesenthal
BU-06	Marienwerder
BU-07	Eichhorst
BU-08	Joachimsthal

BU-09	Glambeck
BU-10	Blumberger Mühle
BU-11	Angermünde Bhf.

Die Tour Brandenburg - Teil Barnim

Mit 1.092 Kilometern wird die Tour Brandenburg einmal der drittlängste Radfernweg Deutschlands sein. Vor ihr ordnen sich nur noch die „NiederRheinroute“ mit ca. 2.000 und die „100-Schlösser-Route“ im Münsterland mit 1.400 Kilometern ein. Die Tour führt rings um Berlin, durch ganz Brandenburg. Bezüglich der Wegbeschaffenheit gelten derzeit etwa 60 Prozent als ausgezeichnete Radweg und nur 10-20 Prozent als noch nicht befriedigend.

Das von uns aufgezeichnete Stück der Tour Brandenburg im Barnimer Land beginnt am Bahnhof in Friedrichswalde. Über Joachimsthal geht es entlang des Grimnitzsees nach Althütendorf und von hier zum Kloster Chorin. Bei Stecherschleuse erreichen wir den Finowkanal und in Niederfinow das über die Grenzen des Landes hinaus bekannte Schiffshebewerk. Über Oderberg bringt uns der Weg entlang der „Alten Oder“ bis nach Hohensaaten an die Oder.

Ein zusätzlicher Track (I) beschreibt den Weg von Hohensaaten über Oderberg und Bralitz zum Bahnhof Niederfinow, wo die Regionalbahn OE 60 nach Berlin verkehrt.

Weite Strecken des Weges sind gut ausgebaut. Einige Abschnitte führen auf Straßen oder naturbelassenen Feld- und Waldwegen. Wir empfehlen ein Tourenrad. Viele Orte dieser Tour sind mit der Regionalbahn oder dem Touristenbus zu erreichen.

Unsere Kartenempfehlung:

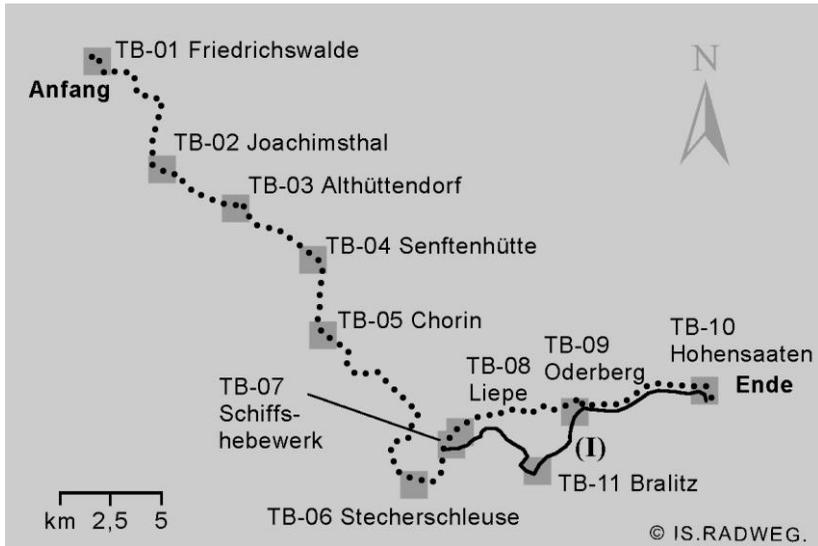
„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Den Streckenverlauf haben wir der empfohlenen Radkarte entnommen.

Die Tour Brandenburg - Teil Barnim

Der künftige Radfernweg durch ganz Brandenburg, rund um die Hauptstadt Berlin



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Friedrichswalde	Hohensaaten	→	TB_bar	55 km
I	Hohensaaten	Niederfinow Bhf.	→	TB_bar-1	21 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tb_bar

TB-01	Friedrichswalde
TB-02	Joachimsthal
TB-03	Althüttendorf
TB-04	Senftenhütte

TB-05	Chorin
TB-06	Stecherschleuse
TB-07	Schiffshebewerk Niederfinow
TB-08	Liepe

TB-09	Oderberg
TB-10	Hohensaaten
TB-11	Bralitz

Der Oder-Havel Radweg

Wie der Name erwarten lässt, verbindet der Radweg mit seinen 62 Kilometern die Oder und Havel. Über weite Strecken führt er dabei entlang des 400 Jahre alten Finowkanals. Aber nicht nur die beiden Flüsse verbindet er, sondern auch die Radfernwege der Region. Im Westen ist das der „Berlin-Kopenhagen“, bei Marienwerder kreuzt er den „Berlin-Usedom“ und im Osten, an der Oder, stößt er auf den „Oder-Neiße-Radfernweg“.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt in Liebenwalde. In Zerpenschleuse kreuzt der Weg den Oder-Havel-Kanal und führt weiter nach Marienwerder. Ab Finowfurt geht es dann, immer wieder vorbei an alten Schleusenanlagen, entlang des Finowkanals. Wir durchqueren Eberswalde, die Barnimer Kreisstadt, und kommen bei Niederfinow zum Schiffshebewerk. Weitere Stationen sind Liepe und Oderberg, bevor der Radweg bei Hohensaaten die Oder erreicht.

Zusätzliche Tracks beschreiben den Weg vom Zehdenicker Bahnhof entlang des Vosskanals nach Liebenwalde (I), die Strecke vom Bahnhof Eberswalde zum Radweg (II) und von Hohensaaten über Bralitz zum Bahnhof Niederfinow (III).

Bis auf wenige Kilometer ist der Radweg hervorragend ausgebaut. Lange Abschnitte führen auf asphaltierten Wegen. Ein normales Stadtrad sollte für diese Tour genügen. Viele Orte an diesem Radweg sind mit der Regionalbahn zu erreichen.

Unsere Kartenempfehlung:

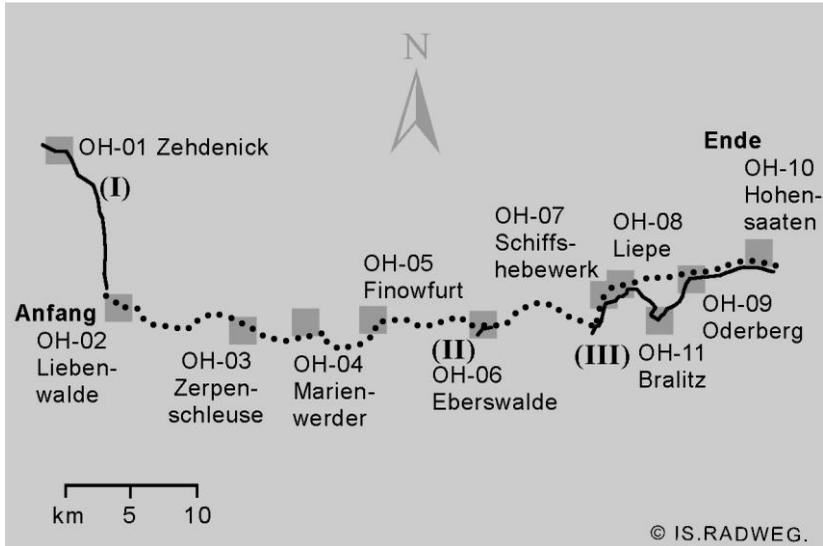
„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Den Streckenverlauf haben wir der empfohlenen Radkarte entnommen.

Der Oder-Havel Radweg

Von Liebenwalde über Marienwerder auf dem Treidelweg entlang des Finowkanals zum Schiffshebewerk und zur Oder



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Liebenwalde	Hohensaaten	→	OH_rw	62 km
I	Zehdenick Bhf.	Liebenwalde	→	OH_rw-1	15 km
II	Eberswalde Bhf.	Treidelweg	→	OH_rw-2	1 km
III	Hohensaaten	Niederfinow Bhf.	→	OH_rw-3	21 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_oh_rw

OH-01	Zehdenick
OH-02	Liebenwalde
OH-03	Zerpenschleuse
OH-04	Marienwerder

OH-05	Finowfurt
OH-06	Eberswalde
OH-07	Schiffshebewerk Niederfinow
OH-08	Liepe

OH-09	Oderberg
OH-10	Hohensaaten
OH-11	Bralitz

Zum Liepnitzsee

Zurecht gilt das Gebiet um den Liepnitzsee als der Klassiker unter den berlinnahen Radtouren. Bernau ist von Berlin aus schnell mit der S-Bahn Linie 2 erreicht. Nach kaum einer viertel Stunde Fahrt mit dem Rad ist man dann von dichtem Wald umgeben und der Trubel der Großstadt ist vergessen.

Die Kursaufzeichnung führt uns vom S-Bahnhof Bernau durch das historische Stadtzentrum und dann auf einem asphaltierten Radweg bis zum Liepnitzsee. Diesen umfahren wir im Uhrzeigesinn, durchqueren den Ort Ützdorf und erreichen in der Waldsiedlung Wandlitz die Wohnhäuser der ehemaligen Politbüro prominenz. Die Siedlung verlassen wir über die Niederbarnimallee und sind nach kurzer Fahrt durch ein dichtes Waldgebiet am Bahnhof der Heidekrautbahn in Basdorf.

Die Strecke führt überwiegend über asphaltierte Rad- und Waldwege. Ein normales Stadtrad ist für diese Tour völlig ausreichend. Ungeübten Radfahrern empfehlen wir die Tour als „Schnupperkurs“. In Bernau haben Sie S-Bahn Anschluss. In Basdorf und im nahen Wandlitz verkehren die Züge der Heidekrautbahn RB 27.

Unsere Kartenempfehlung:

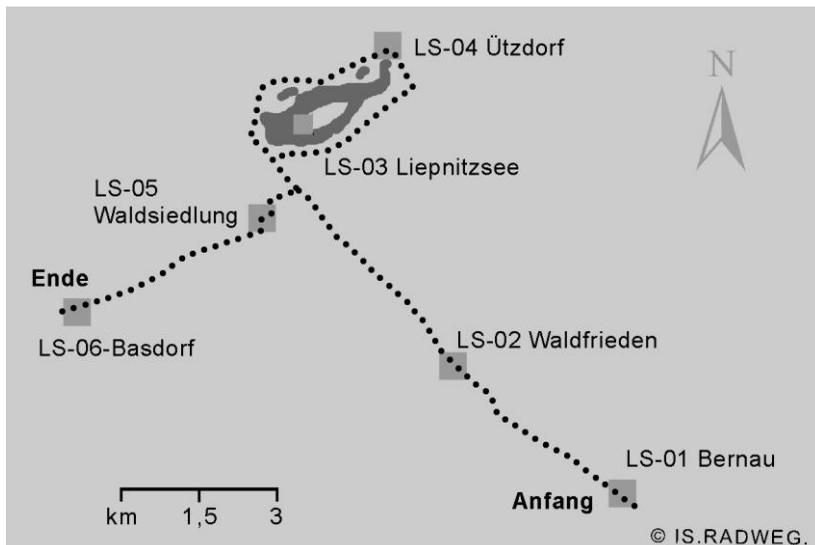
„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Fahrradtour wurde als „Radtour Nr. 8 von Bernau nach Basdorf“ vom ADFC Berlin e.V. in „Rad & Bahn“ 2002/2003 publiziert. Hier finden Sie auch eine detaillierte Beschreibung der Tour.

Zum Liepnitzsee

Von Bernau zum Liepnitzsee und weiter über die Waldsiedlung nach Basdorf zur Heidekrautbahn



Die Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname**	Entf.
	Bernau	Basdorf	→*	LS	25 km

* mit Rundkurs um den Liepnitzsee (im Uhrzeigersinn)

** siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_Is

LS-01	Bernau	LS-03	Liepnitzsee	LS-05	Waldsiedlung
LS-02	Waldfrieden	LS-04	Ützdorf	LS-06	Basdorf

Zum Schlosspark Blumberg

Diese Radtour beginnt im Berliner Nordosten am S-Bahnhof Wuhletal und führt über Kaulsdorf durch die Plattenbausiedlung Hellersdorf bis zur Stadtgrenze nach Hönow. Wir überqueren den Berliner Ring und erreichen den Ort Trappenfelde und kurz darauf unser eigentliches Ziel, den Schlosspark Blumberg. Das Blumberger Schloss steht seit vielen Jahren nicht mehr, aber der 1840 von Lenné umgestaltete Landschaftspark mit seinem alten Baumbestand lädt zum Verweilen ein.

Auf unterschiedlich stark befahrenen Alleen geht es nun weiter nach Birkholz und dann nach Schwanebeck und Berlin-Buch. In Buch haben wir nun die Möglichkeit, mit der S-Bahn oder weiter auf dem Rad entlang der Panke in Richtung Berliner Zentrum zu fahren.

Die Strecke führt anfangs über Stadtstraßen und Radwege, später über Feldwege und wenig befahrene Landstraßen. Zwischen Schwanebeck und Berlin-Buch müssen Sie mit starkem Autoverkehr rechnen. Ein Stadtrad ist für diese Tour ausreichend. Unterwegs finden Sie in Hönow den U-Bahn Anschluss (U5) und in Blumberg die Station der Regionalbahn OE 25.

Unsere Kartenempfehlung:

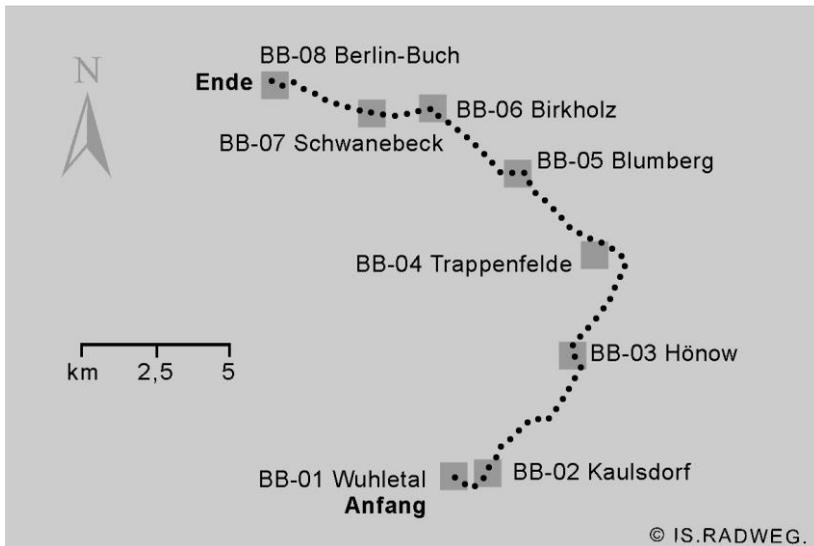
„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Fahrradtour wurde als „Radtour Nr. 13 von Wuhletal nach Berlin-Buch“ vom ADFC Berlin e.V. in „Rad & Bahn“ 2002/2003 publiziert. Hier finden Sie auch eine detaillierte Beschreibung der Tour.

Zum Schlosspark Blumberg

Von Wuhletal über Hönow zum Schlosspark Blumberg und weiter nach Berlin-Buch



Die Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	S-Bhf. Wuhletal	Berlin-Buch	→	BB	28 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_bb

BB-01	Wuhletal
BB-02	Kaulsdorf
BB-03	Hönow

BB-04	Trappenfelde
BB-05	Blumberg
BB-06	Birkholz

BB-07	Schwanebeck
BB-08	Buch

Die Zisterziensertour

Die 62 Kilometer lange Zisterziensertour ist als Rundkurs angelegt. Sie führt vorbei an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten im Barnim.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt am Kloster Chorin und führt über Brodowin zum Parsteiner See, dem größten See im Barnimer Land. In Stolzenhagen wird die Oder erreicht und es geht weiter durch das Untere Odertal bis nach Hohensaaten. Am Ufer der Alten Oder gelangen wir nach Oderberg und dann über Bralitz zum Schiffshebewerk Niederfinow. Weiter geht es ein kleines Stück entlang des Finowkanals und dann durch einen tiefen Wald bis zum Kloster Chorin.

Ein zusätzlicher Track (I) zeigt den Weg vom Bahnhof Eberswalde nach Stecherschleuse zur Zisterziensertour. Der Weg von Hohensaaten zum polnischen Markt beim Grenzübergang Hohenwutzen ist ebenso als Track (II) verfügbar, wie die Strecke vom Kloster Chorin zum Bahnhof Chorin (III), wo die Züge der RE3 verkehren.

Die Tour führt über naturbelassene Feld- und Waldwege, wenig befahrene Landstraßen und ausgebauten Radwege. Nur einige Abschnitte in der Nähe von Chorin gelten als „rustikal“. Ein Tourenrad sollte für diese Tour ausreichend sein. Bahnanschlüsse finden Sie in Chorin, Niederfinow und etwas abseits der Strecke in Eberswalde.

Unsere Kartenempfehlung:

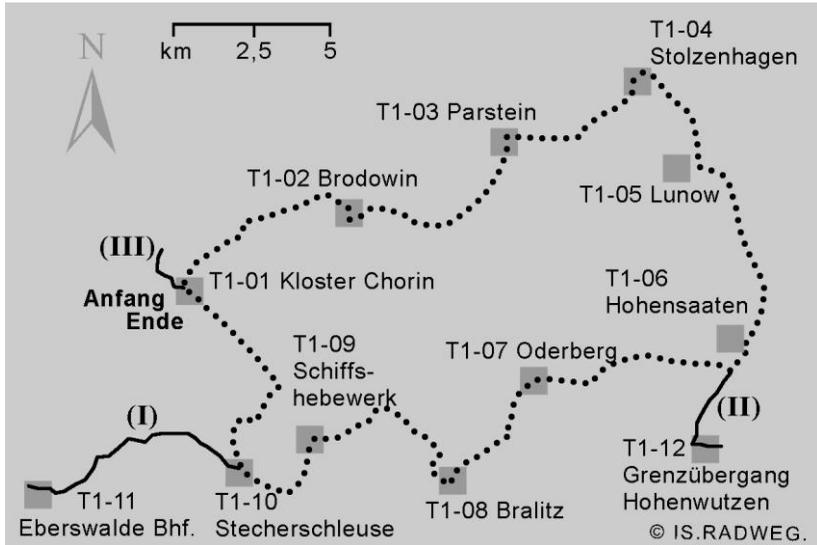
„Radeln im Barnimer Land, Tour 1, Zisterziensertour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Zisterziensertour

Vorbei am Schiffshebewerk Niederfinow und dem Kloster Chorin, entlang des Finowkanals und der Oder



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Kloster Chorin	Kloster Chorin	↻	Tour_1	62 km
I	Eberswalde Bhf.	Stecherschleuse	→	Tour_1-1	9 km
II	Hohensaaten	Grenzübergang Hohenwutzen	→	Tour_1-2	4 km
III	Chorin Bhf.	Kloster Chorin	→	Tour_1-3	2 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_1

T1-01	Kloster Chorin
T1-02	Brodowin
T1-03	Parstein
T1-04	Stolzenhagen

T1-05	Lunow
T1-06	Hohensaaten
T1-07	Oderberg
T1-08	Bralitz

T1-09	Schiffshebewerk Hiederfinow
T1-10	Stecherschleuse
T1-11	Eberswalde Bhf.
T1-12	Grenzübergang Hohenwutzen

Die Treidelwegtour

Die Treidelwegtour ist der „kleine Bruder“ des Oder-Havel-Radweges. Bis auf wenige Kilometer nutzen beide die gleichen Wege. Der Reiz dieser Tour liegt zweifelsohne in der Uferlandschaft des 400 Jahre alten Finowkanals. Es geht vorbei an unzähligen historischen Schleusenanlagen. Obwohl uns der Weg mitten durch Eberswalde führt, ist von der einstigen Industriestadt kaum etwas zu merken.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt am Bahnhof der Heidekrautbahn, Ruhlsdorf-Zerpenschleuse. Auf bestem Asphaltweg gelangen wir vorbei an Marienwerder zur Grafenbrücker Schleuse. Hier geht es dann auf naturbelassenem Waldweg ein Stück entlang des Oder-Havel-Kanals bis nach Finowfurt. Wenn Sie es weniger anstrengend mögen, können Sie alternativ ab der Grafenbrücker Schleuse den Track (II) nutzen, der Sie auf dem gut ausgebauten Oder-Havel-Radweg bis nach Finowfurt bringt. Der weitere Weg führt dann durch Finow und Eberswalde zum Schiffshebewerk Niederfinow.

Die Tour kann mit einem normalen Stadtrad gefahren werden. „Radleranfänger“ werden sowohl von der sehr guten Strecke begeistert sein, als auch von der Landschaft. Bahnanschlüsse finden Sie in Zerpenschleuse, in Eberswalde und Niederfinow.

Unsere Kartenempfehlung:

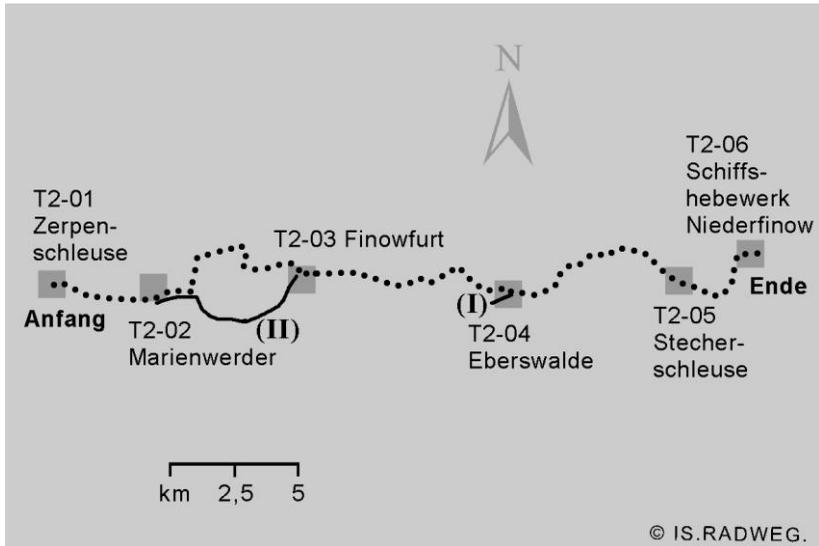
„Radeln im Barnimer Land, Tour 2, Treidelwegtour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Treidelwegtour

Entlang des Finowkanals, vorbei an historischen Schleusen-
anlagen zum Schiffshebewerk Niederfinow



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname**	Entf.
	Ruhlsdorf-Zerpenschleuse Bhf.	Schiffshebewerk Niederfinow	→	Tour_2	35 km
I	Eberswalde Bhf.	Treidelweg	→	Tour_2-1	1 km
II*	Marienwerder	Finowfurt	→	Tour_2-2	8 km

* auf dem asphaltierten Oder-Havel-Radweg

** siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_2

T2-01	Zerpenschleuse
T2-02	Marienwerder

T2-03	Finowfurt
T2-04	Eberswalde

T2-05	Stecherschleuse
T2-06	Schiffshebewerk Niederfinow

Die Eiszeittour

Die Eiszeittour ist mit ihren 134 Kilometern die längste unserer Touren. Abgesehen von den Wäldern der Schorfheide birgt sie alle Elemente in sich, die das Barnimer Land zu bieten hat. Die Landschaft wurde im wesentlichen von den Gletschern der letzten Eiszeit und den folgenden Schmelzwässern geprägt. Seen, Moore, die Laubbäume der hügeligen Grund- und Endmoränen und die Kiefernwälder der Sanderflächen gehören dazu.

Von Bernau geht es über Biesenthal und Melchow durchs Nonnenfließ nach Eberswalde. Die nächsten Stationen sind Chorin und das Ökodorf Brodowin. In Stolzenhagen erreichen wir das Untere Odertal und fahren etwas später entlang der Oder. Durch das Oderbruch kommen wir zum Schiffshebewerk Niederfinow. Dann verlassen wir kurzzeitig den Landkreis Barnim, um über Dannenberg und Heckelberg den Ort Grüntal zu erreichen. Weiter geht es über Tempelfelde nach Bernau, dem Ausgangspunkt unserer Reise.

Auch bezüglich der Wegbeschaffenheit ist auf der Tour alles zu finden, was das Barnimer Land zu bieten hat. Es geht über hervorragend ausgebaute Radwege, naturbelassene Wald- und Feldwege und über viele kleine Landstraßen ohne nennenswerten Verkehr. Einige kurze Passagen führen auch über sehr befahrene Straßen und durch den berühmten Märkischen Sand.

Unsere Kartenempfehlung:

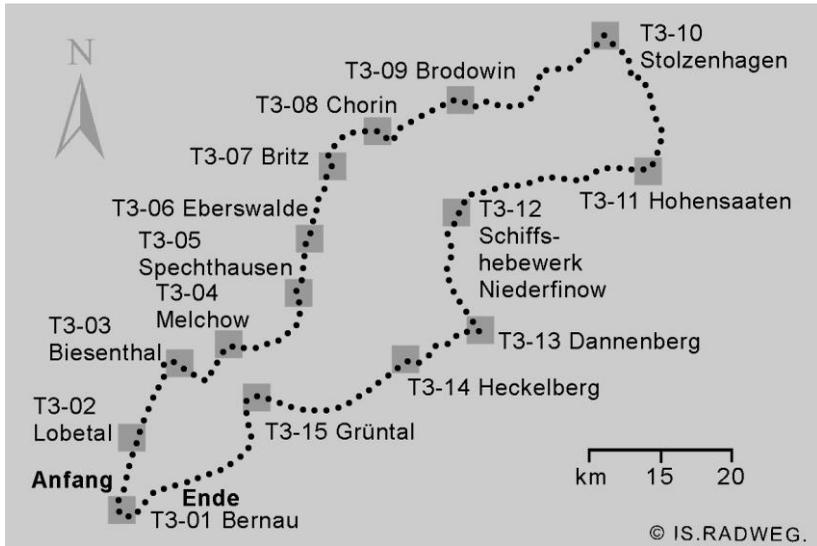
„Radeln im Barnimer Land, Tour 3, Eiszeittour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Eiszeittour

Vorbei an Seen und Mooren, durch Laubwälder der hügeligen End- und Grundmoränen und durch Kiefernforsten



Die Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Bernau Zentrum	Bernau Bahnhof	↻	Tour_3	134 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints): Datei:

WP_tour_3

T3-01	Bernau	T3-06	Eberswalde	T3-11	Hohensaaten
T3-02	Lobetal	T3-07	Britz	T3-12	Schiffshebewerk Niederfinow
T3-03	Biesenthal	T3-08	Chorin	T3-13	Dannenberg
T3-04	Melchow	T3-09	Brodowin	T3-14	Heckelberg
T2-05	Spechthausen	T3-10	Stolzenhagen	T3-15	Grüntal

Die Feldmärkertour

Diese 41 Kilometer lange Route führt uns durch den Regionalpark Barnimer Feldmark. Die Tour startet am Stadtrand von Berlin, in Ahrensfelde. Über weite Felder und durch einzelne Orte geht es nördlich von Wesendahl in den Gamengrund, eine typische märkische Eiszeitrinne.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt am S-Bahnhof Ahrensfelde. Auf der weiteren Strecke liegen dann die Orte Mehrow, Blumberg und Krummensee. Der Ort Werneuchen wird durchquert und wir finden uns in Wesendahl wieder, von wo aus wir nun ausschließlich im dichten Wald den Gamengrund durchqueren und erst mit Tiefensee den nächsten Ort und das Ziel unserer Tour finden.

Der Weg verläuft anfangs über straßenbegleitende Radwege und Nebenstraßen. Später herrschen naturbelassene Feldwege vor. Spätestens im Gamengrund kommt der Wunsch nach auf nach einem Moutenbike oder zumindest einem gut gefederten Tourenrad mit breiten Reifen. Die Regionalbahn OE 25 begleitet die Tour. Stationen finden sich in Blumberg, Werneuchen und Tiefensee.

Unsere Kartenempfehlung:

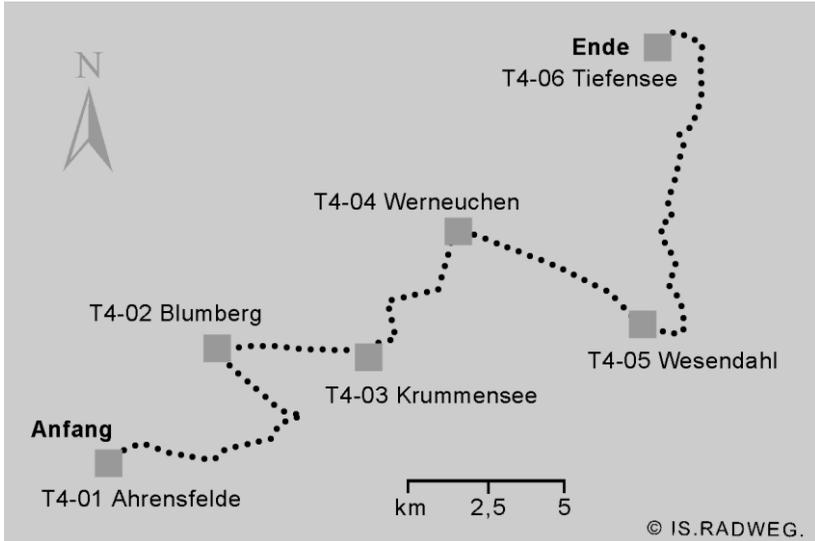
„Radeln im Barnimer Land, Tour 4, Feldmärkertour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Feldmärkertour

Durch den Regionalpark Barnimer Feldmark und den Gammengrund, die märkische Eiszeitrinne



Die Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Ahrensfelde S-Bhf.	Tiefensee Bhf.	→	Tour_4	41 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_4

T4-01	Ahrensfelde	T4-03	Krummensee	T4-05	Wesendahl
T4-02	Blumberg	T4-04	Werneuchen	T4-06	Tiefensee

Der Pankeweg

Wie der Name schon verrät, führt uns der Weg und natürlich auch die Kursaufzeichnung entlang der Panke von der S-Bahnstation Pankow durch den Schlosspark über Blankenburg und Karow bis zur Stadtgrenze nach Berlin-Buch. Kurz hinter Buch verlassen wir Berlin und fahren nun im Land Brandenburg weiter. In Nähe der Panke, einem kleinen Flüsschen, und der S-Bahn Trasse der Linie S2 kommen wir durch Zepernick bis nach Bernau.

Der Weg weist keine nennenswerten Steigungen aus. An einigen Stellen entpuppt er sich allerdings als unbefestigter schmaler Uferweg. Entlang des Weges haben Sie in jedem Ort die Möglichkeit in die S-Bahn Linie S2 zu steigen.

Unsere Kartenempfehlung:

Einen Teil des Weges finden Sie auf der Radkarte „Radeln im Barnimer Land, Tour 5, Pankeweg“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

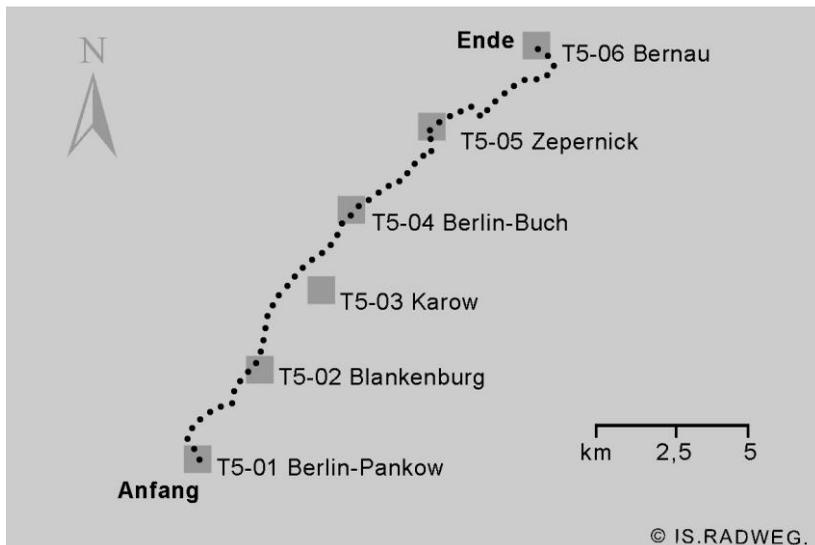
Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Hinweis:

Der Pankeweg führt entlang des künftigen Berlin-Usedom-Radfernweges.

Der Pankeweg

Entlang der Panke, vom Schlosspark Niederschönhausen in Berlin-Pankow über Berlin-Karow bis nach Bernau



Die Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Berlin-Pankow	Bernau	→	Tour_5	23 km

*siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_5

T5-01	Berlin-Pankow	T5-03	Berlin-Karow	T5-05	Zepernick
T5-02	Blankenburg	T5-04	Berlin-Buch	T5-06	Bernau

Die Schorfheidetour

Dieser Radweg führt uns durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, einem der größten Schutzgebiete Deutschlands. Mit ihren dichten Wäldern gilt die Schorfheide seit vielen Jahrhunderten als bevorzugtes Jagdgebiet bei den jeweils Herrschenden. Die Tour führt uns durch diese Wälder, aber auch vorbei an Seen mit klarem Wasser, die im Sommer zum Baden einladen.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt in Groß Schönebeck von wo aus wir in nördliche Richtung nach Groß Dölln und Gollin gelangen. Über Grimnitzsees nach Althüttendorf. Durch dichtem Wald, auf zum Teil steinigem Wegen, erreichen wir Altenhof und den Werbellinsee. An dessen Ufer fahren wir nun bis nach Eichhorst und dann, wiederum durch ein ausgedehntes Waldgebiet, weiter bis nach Groß Schönebeck. Der Track (I) beschreibt den Weg zum Wildpark Groß Schönebeck. Mittels Track (II) können Sie zielsicher einen Abstecher in den Ort Parlow unternehmen.

Der Weg führt über Wald- und Feldwege, die zumindest nördlich von Groß Schönebeck und zwischen Althüttendorf und Altenhof recht rustikal anmuten. Lange Strecken gehen aber auch über ausgebaute Radwege und Landstraßen. Ein Tourenrad ist für die Tour ausreichend. In den Orten Groß Schönebeck, Friedrichswalde, Joachimsthal und Althüttendorf haben Sie Anschluss an die Regionalbahn.

Unsere Kartenempfehlung:

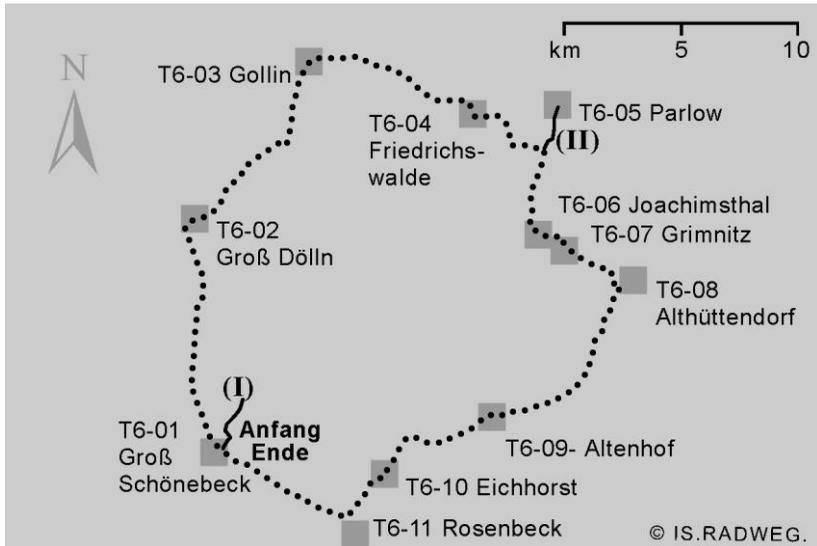
„Radeln im Barnimer Land, Tour 6, Schorfheidetour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Schorfheidetour

Durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Groß Schönebeck	Groß Schönebeck	↻	Tour_6	66 km
I	Groß Schönebeck Bhf.	Wildpark bei Groß Schönebeck	→	Tour_6-1	3 km
II	(Kreuzung)	Parlow	→	Tour_6-2	2 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_6

T6-01	Groß Schönebeck	T6-05	Parlow	T6-09	Altenhof
T6-02	Groß Dölln	T6-06	Joachimsthal	T6-10	Eichorst
T6-03	Gollin	T6-07	Grimnitz	T6-11	Rosenbeck
T6-04	Friedrichswalde	T6-08	Althüttendorf		

Die Choriner Tour

Die Tour verläuft durch den östlichen Teil des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Das Gebiet rings um das weit über die Landesgrenzen bekannte Kloster Chorin ist diesmal unser Ziel. Ein Abstecher in die Uckermark belohnt uns mit dem historischen Stadtkern in Angermünde und dem NABU-Erlebniszentrum Blumberger Mühle.

Unser Rundkurs beginnt in Chorin. Wir erreichen in Althüttendorf den Grimnitzsee, verlassen dann das Barnimer Land und sind auch schon bald am Wolletzsee. Die Blumberger Mühle und das Stadtzentrum von Angermünde sind unsere nächsten Ziele. Weiter geht es, nun über offenes Land, zum Parsteiner See und in das Ökodorf Brodowin. Dem schließen sich einige Kilometer rustikaler Waldwege an, bevor wir wieder vor dem Kloster Chorin stehen. Nutzen Sie bitte den Kurs (I), wenn Sie die Fahrt über Kopfsteinpflaster vermeiden möchten.

Weite Abschnitte der Tour fahren Sie auf Landstraßen und über ausgebaute Radwege. Nur wenige Kilometer, vorrangig zwischen dem Kloster Chorin und Brodowin, führen über naturbelassene Waldwege und auch über Kopfsteinpflaster. Ein Tourenrad ist für die Tour ausreichend. In den Orten Chorin, Althüttendorf und Angermünde haben Sie Anschluss an die Regionalbahn.

Unsere Kartenempfehlung:

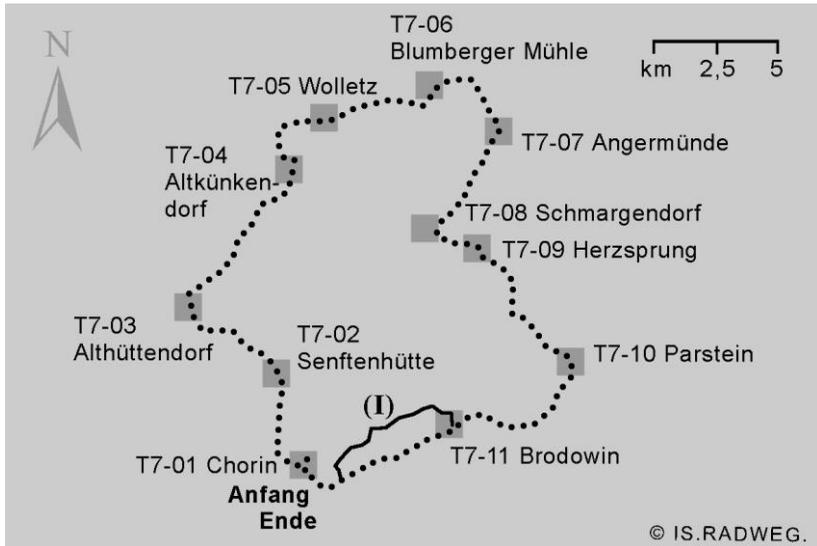
„Radeln im Barnimer Land, Tour 7, Choriner Tour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Choriner Tour

Durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Chorin Bhf.	Chorin Bhf.	↻	Tour_7	61 km
I	Brodowin	Chorin via Teerofen	→	Tour_7-1	7 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei WP_tour_7

T7-01	Chorin	T7-05	Wolletz	T7-09	Herzsprung
T7-02	Senftenhütte	T7-06	Blumberger Mühle	T7-10	Parstein
T7-03	Althüttendorf	T7-07	Angermünde	T7-11	Brodowin
T7-04	Altkünkendorf	T7-08	Schmargendorf		

Die Heidekrauttour

Diese Tour führt uns in den Naturpark Barnim, dem ersten länderübergreifenden Schutzgebiet von Berlin und Brandenburg. Wir überqueren den Oder-Havel-Kanal, begegnen den typischen Buchenwäldern und dem Heidekraut.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt in Berlin-Buch und führt uns über Schönwalde zum Schloss Dammsmühle. Vorbei am Summter See geht es durch ein ausgedehntes Waldgebiet nach Borgsdorf und später nach Lehnitz und zum Barock-Schloss in Oranienburg. Wenn wir Glück haben, erwartet uns kurz hinter Friedrichsthal die Fähre über den Oder-Havel-Kanal. Wenn nicht, zeigt Ihnen unsere Kursaufzeichnung (I) den Weg zur nächsten Brücke. Die weiteren Etappenorte sind Schmachtenhagen und Stolzenhagen. Entlang des Stolzenhagener Sees und des Wandlitzsees kommen wir über Wandlitz nach Lanke. Über Wege mit vielen Wurzeln und sandigen Stellen geht es, vorbei am Hellsee, zum Berlin-Usedom-Radfernweg. Auf diesem Weg fahren wir dann nach Bernau und weiter, bis wir hinter Zepernick den Ausgangspunkt unserer Tour Berlin-Buch erreichen.

Lange Strecken dieser Tour führen über Landstraßen und über Wald- und Feldwege. Besonders zwischen Lobetal und Lanke werden Sie mit dem Märkischen Sand konfrontiert. Ein Tourenrad ist für diese Tour jedoch ausreichend. In vielen Orten haben Sie Anschluss an die Regional- bzw. S-Bahn.

Unsere Kartenempfehlung:

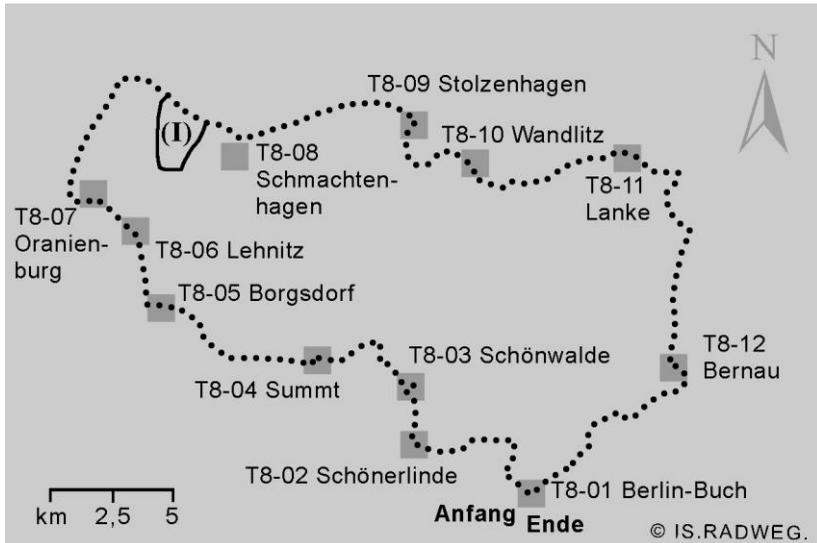
„Radeln im Barnimer Land, Tour 8, Heidekrauttour“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Die Heidekrauttour

Durch die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Barnim



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname**	Entf.
	Berlin-Buch S-Bhf.	Berlin-Buch S-Bhf.	↻	Tour_8	88 km
I*	Kreuzung	Friedrichshafen	→	Tour_8-1	6 km

* Umfahrung der Rad- und Personen-Fähre über den Oder-Havel-Kanal

** siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_8

T8-01	Berlin-Buch	T8-05	Borgsdorf	T8-09	Stolzenhagen
T8-02	Schönerlinde	T8-06	Lehnitz	T8-10	Wandlitz
T8-03	Schönwalde	T8-07	Oranienburg	T8-11	Lanke
T8-04	Summt	T8-08	Schmachtenhagen	T8-12	Bernau

Das Barnim-Dreieck

In der Form eines gleichschenkligen Dreiecks vereint diese Tour Abschnitte des Oder-Havel-Radweges, der Tour Brandenburg und des Berlin-Usedom-Radfernweges.

Wir haben für unsere Kursaufzeichnung diesmal Eberswalde als Start und Zielpunkt gewählt. Entlang des Finowkanals geht es westwärts, bis wir bei Marienwerder die Grafenbrücker Schleuse erreichen. Den Werbellinsee umfahren wir auf der westlichen Uferstraße und gelangen so nach Joachimsthal. Vorbei geht es am Grimnitzsee. Althüttendorf und Senftenhütte sind unsere nächsten Ziele, bevor wir zum Kloster Chorin kommen. Danach haben wir die Wahl, dem Schiffshebewerk in Niederfinow einen Besuch abzustatten (Track I) oder direkt nach Stecherschleuse zum Finowkanal zu fahren. Entlang des 400 Jahre alten Kanals gelangen wir dann wieder zielsicher vorbei an historischen Schleusenanlagen nach Eberswalde zum Bahnhof.

Viele Abschnitte dieser Tour sind hervorragend als Radweg ausgebaut und entsprechend asphaltiert. Ein Stadtrad sollte für diese Tour genügen. Unterwegs haben Sie in mehreren Orten Anschluss an die Regionalbahn und dem Touristenbus.

Unsere Kartenempfehlung:

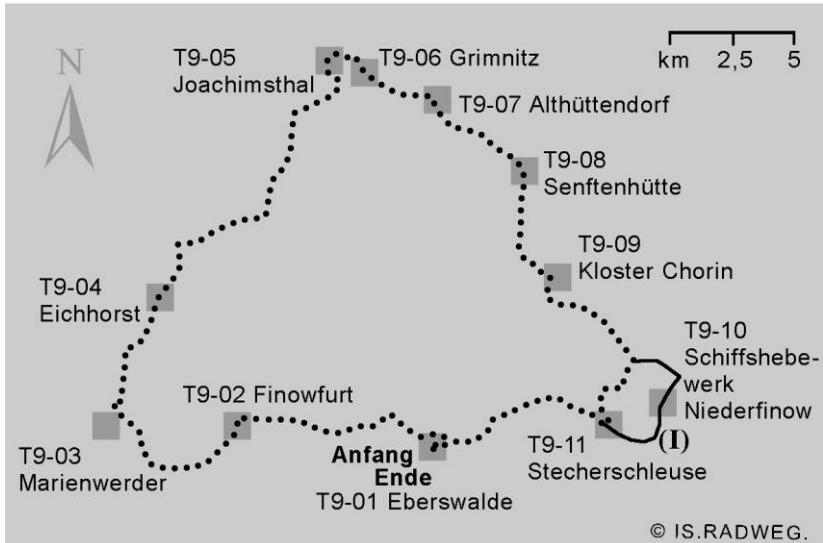
„Radeln im Barnimer Land, Tour 9, Barnim-Dreieck“, Preis 1,50 Euro. Die Karte enthält auch eine detaillierte Beschreibung der Tour. Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Das Barnim-Dreieck

Entlang des Finowkanals und des Werbellinsees, vorbei am Kloster Chorin und dem Schiffshebewerk Niederfinow



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname**	Entf.
	Eberswalde	Eberswalde	↻	Tour_9	74 km
I*	Kreuzung im Wald	Stecherschleuse	→	Tour_9-1	7 km

* über Schiffshebewerk Niederfinow

** siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei: WP_tour_9

T9-01	Eberswalde
T9-02	Finowfurt
T9-03	Marienwerder
T9-04	Eichhorst

T9-05	Joachimsthal
T9-06	Grimnitz
T9-07	Althüttendorf
T9-08	Senftenhütte

T9-09	Kloster Chorin
T9-10	Schiffshebewerk Niederfinow
T9-11	Stecherschleuse

Der Naturpark Barnim Meridian

Diese Tour führt uns wieder in den Naturpark Barnim. Im Gegensatz zur Heidekrauttour, die als Rundkurs angelegt ist, geht es jetzt jedoch mitten durch den Naturpark.

Unsere Kursaufzeichnung beginnt an der südlichen Grenze des Naturparks an den Blankenburger Karpfenteichen. Der Weg führt nordwärts immer entlang der Panke und biegt noch vor Berlin-Buch in den Bucher Forst ein. Bei Hobrechtsfelde durchfahren wir die ehemaligen Rieselfelder und sind schon bald am Gorinsee. Hier beginnt dann auch das große Waldgebiet, welches wir erst kurz vor Ende der Tour wieder verlassen werden. Das nächste Ziel ist der Liepnitzsee. Den umfahren wir auf der östlichen Seite. Wenn Sie ein geländetaugliches Rad haben, sollten Sie unbedingt den Uferweg (Track II) probieren. Über Bogensee geht es nach Prenden und von hier aus auf der Straße nach Ruhlsdorf und schließlich nach Marienwerder, unserem Zielort. Wenn Sie von hier mit der Heidekrautbahn zurück nach Berlin fahren möchten, führt Sie unser Track I von Marienwerder zur nahegelegenen Station Ruhlsdorf-Zerpenschleuse.

Die Tour führt Sie weite Strecken über naturbelassene Wald- und Feldwege. Zwischen Prenden und Marienwerder fahren Sie auf der Straße. Ein Tourenrad ist für die Tour ausreichend.

Unsere Kartenempfehlung:

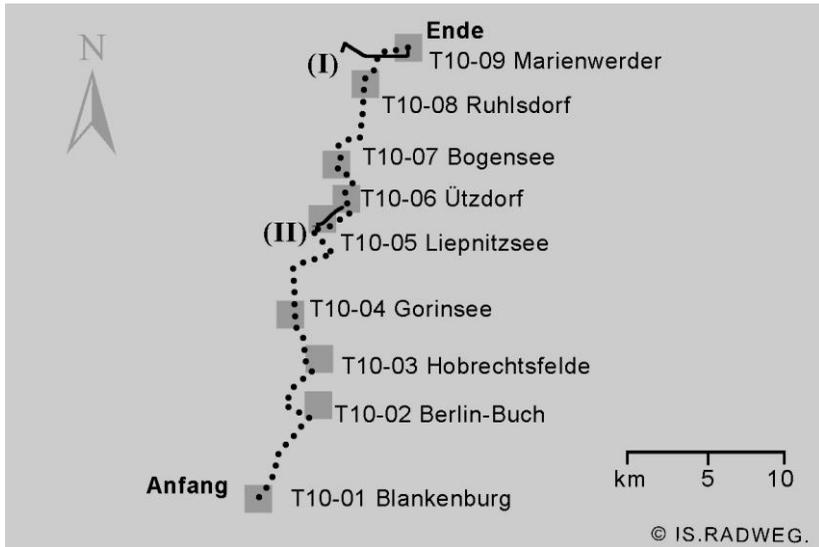
„Radwandern im Barnimer Land“, BVA Bielefelder Verlag, ISBN 3-87073-328-4, Bestellmöglichkeit siehe Seite 60.

Quelle:

Diese Radtour wurde von der Tourismusgemeinschaft Barnimer Land e.V. konzipiert.

Der Naturpark Barnim Meridian

Die Tour durch den Naturpark Barnim



Die Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	Anfang	Ende	Richtung	Dateiname*	Entf.
	Blankenburg	Marienwerder	→	Tour_10	44 km
I	Liepnitzsee - Uferweg		→	Tour_10-1	4 km
II	Bhf. Ruhlsdorf/ Zerpenschleuse	Marienwerder	→	Tour_10-2	5 km

* siehe Seite 57

Die Wegpunkte (Waypoints):

Datei WP_tour_10

T10-01	Blankenburg	T10-04	Gorinsee	T10-07	Bogensee
T10-02	Berlin-Buch	T10-05	Liepnitzsee	T10-08	Ruhlsdorf
T10-03	Hobrechtsfelde	T10-06	Ützdorf	T10-09	Marienwerder

Die Kursaufzeichnungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln mit Fahrradtransport

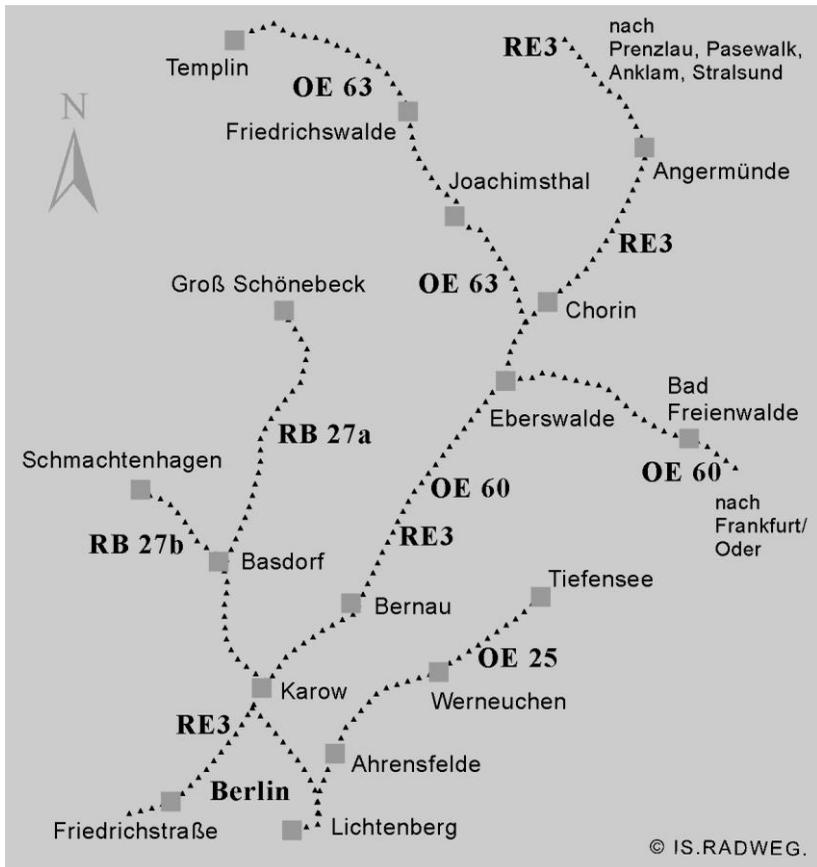
Auf der beiliegenden CD-ROM im Verzeichnis **DIE BAHNEN** finden Sie die Linie S2 der S-Bahn, die Barnimer Regionalbahnen und die Touristenbuslinie 917 (Fahrradbus) um den Werbellinsee. Die Strecken sind dabei als Kursaufzeichnungen (Tracks) und ausgewählte Stationen als Wegpunkte (Waypoints) verfügbar.

Diese Tracks sind natürlich nicht zum „Nachfahren“ vorgesehen. Vielmehr sollen sie bei Bedarf zur Orientierung dienen und ggf. die zielsichere Anreise oder Heimfahrt ermöglichen.

Die Kursaufzeichnungen und Wegpunkte sind anhand digitaler geographischer Karten gefertigt worden.

Bei den Namen der Wegpunkte (Stationen) haben wir wieder mit Abkürzungen arbeiten müssen. Die zugehörigen richtigen Namen finden Sie nachfolgend in den Datenblättern.

Die Regionalbahnen im Barnim



Die Linien der Regionalbahnen als Kursaufzeichnungen (Tracks):

Nr.	von	nach	über	Dateiname
OE 25	Lichtenberg	Tiefensee	Ahrensfelde, Werneuchen	OE25
OE 60	Lichtenberg	Frankfurt/Oder	Eberswalde, Niederfinow	OE60
OE 63	Eberswalde	Templin	Joachimsthal, Althüttendorf	OE63
RE 3	Dessau	Stralsund	Friedrichstraße, Bernau	RE3
RB 27a	Karow	Groß Schönebeck	Basdorf, Wandlitz	RB27a
RB 27b	Karow	Schmachtenhagen	Basdorf	RB27b

OE: ODEG, Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

RE, RB Deutsche Bahn AG, (Regionalexpress Bahn, Regionalbahn)

Die S-Bahn Linie S2 im Barnim



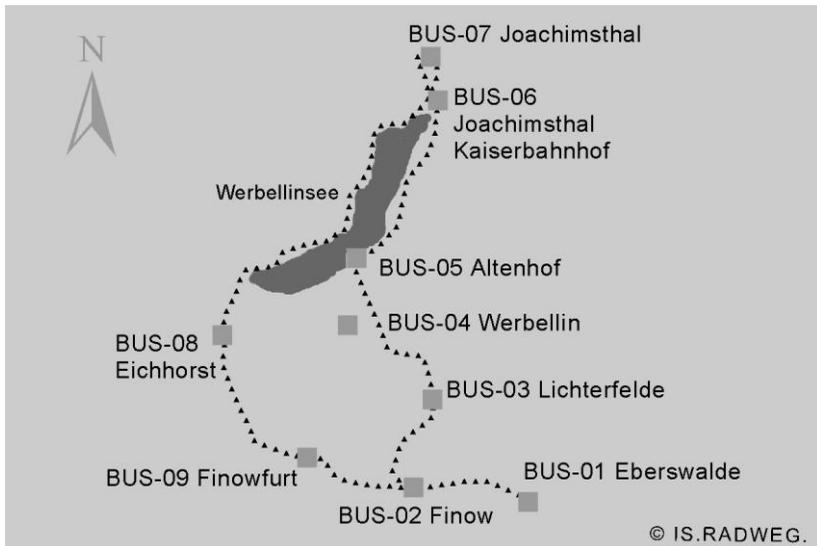
Die S-Bahn Linie S2 als Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	von	nach	über	Dateiname
S2	Blankenfelde	Bernau	Friedrichstraße	S2

Ausgewählte Stationen als Wegpunkte (Waypoints): Datei: WP_sb_2

S2-01	Pankow	S2-04	Karow	S2-07	Zepernick
S2-02	Pankow-Heinersdorf	S2-05	Berlin-Buch	S2-08	Friedenstal
S2-03	Blankenfelde	S2-06	Röntgental	S2-09	Bernau

Der Touristenbus mit Fahrradtransport



Die S-Bahn-Linien als Kursaufzeichnung (Track):

Nr.	von	nach	über	Dateiname
S2	Eberswalde	Eberswalde	Eichhorst, Joachimsthal	BUS

Ausgewählte Stationen als Wegpunkte (Waypoints): Datei: WP_bus

BUS-01	Eberswalde Bhf.	BUS-04	Werbellin	BUS-07	Joachimsthal
BUS-02	Finow	BUS-05	Altenhof	BUS-08	Eichhorst
BUS-03	Lichterfelde	BUS-06	Joachimsthal Kaiserbahnhof	BUS-09	Finowfurt

Bitte beachten Sie, dass der Touristenbus nur in den Monaten Mai bis Mitte September und nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen verkehrt. Informationen erhalten Sie unter 03334/520.

Urheberrecht und Haftungsausschluss

Hinweise zum Urheberrecht:

Die **Kursaufzeichnungen** (Tracks) und **Wegpunkte** (Waypoints) der Radtouren und Bahnlinien sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei IS.RADWEG. Detlef Kaden.

Die Dateien sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

Eine kommerzielle Nutzung (z.B. die kostenpflichtige oder kostenlose Weitergabe durch Tourenveranstalter, Fahrradverleibetriebe, Tourismusorganisationen oder Händler von GPS-Geräten) sowie jegliche Veröffentlichung in elektronischer oder gedruckter Form (auch auszugsweise) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch IS.RADWEG. Detlef Kaden.

Die Software G7ToWin, von Ron Henderson, ist „Freeware“. Das Programm und dessen Nutzung ist kostenlos. Die Weitergabe ist uneingeschränkt möglich.

Alle im Buch und auf der CD-ROM aufgeführten Namen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers.

Hinweise zum Haftungsausschluss:

Die Kursaufzeichnungen, Wegpunkte und dieses Buch wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Fehler können wir allerdings nicht komplett ausschließen.

Nutzen Sie unsere Informationen, geschieht dies auf eigene Gefahr. Sie sind selbst verantwortlich für die Einhaltung relevanter Bestimmungen, wie u.a. der Straßenverkehrsordnung. Sie entscheiden selbst, ob die von uns aufgezeigten Wege benutzt bzw. gefahren werden dürfen (Fußgängerzonen, Einbahnstraßen etc.) und können (schlechte Wegbeschaffenheit, Sperrungen, fehlende Brücken o.ä.).

Die CD zum Buch

Auf der CD-ROM zum Buch finden Sie:

Die **Versionsnummer** der CD-ROM.

Hinweise zum **Urheberrecht** und zum **Haftungsausschluss**.

Die **Software G7ToWin** (Freeware) zum Übertragen der Kursaufzeichnungen (Tracks) und Wegpunkte (Waypoints) von der CD-ROM auf GPS-Empfänger von GARMIN, Magellan und Lowrance/Eagle.

Die **Kursaufzeichnungen** (Tracks) und **Wegpunkte** (Waypoints) zu den beschriebenen Touren und den Bahn- und Busstrecken jeweils in den Formaten:

- **.g7t** für das Programm G7ToWin von Ron Henderson
- **.OVL** (binär) für die Nutzer der digitalen Karten „Top50“ der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg
- **.TRK** für die Nutzer des Programms „Fugawi 3“ der Northport Systems Inc. (Kursaufzeichnungen)
- **.WPT** für die Nutzer des Programms „Fugawi 3“ der Northport Systems Inc. (Wegpunkte)

Die beiliegende CD-ROM hat folgende Verzeichnisstruktur:

RADELN im BARNIM

—1 VERSION

—2 URHEBERRECHT

—3 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

—4 SOFTWARE G7TOWIN

—5 DIE TOUREN

(hier finden Sie die 15 Barnimer Radtouren)

—6 DIE BAHNEN

(hier finden Sie die Bahn- bzw. Busstrecken)



Weiterführende Informationen

Bücher:

Auf Tour mit dem GPS-Empfänger

von Manfred Feller

KOMPASS Verlag, ISBN 3-85491-794-5, Juni 2004, 157 Seiten,
9,95 Euro

GPS Navigation

von Asisa Madian und Kai Matthießen

Bruckmann Verlag, ISBN 3-76543-912-6, März 2003, 96 Seiten,
8,90 Euro

Abenteuer GPS - Niemals verloren gehen

von Tobias Bischof, Andreas Erle und Wolfgang J. Rieker
wjr-verlag, ISBN 3- 93565-918-0, Mai 2003, 184 Seiten,
18,90 EURO

Internet (Stand Januar 2005):

Das Forum für Navigationsbegeisterte

<http://www.naviclub.de>

Detailinfos zu GPS-Technik und -Software, Tipps und Tricks

<http://kanadier.gps-info.de/a-gpsseite.htm>

Deutschsprachiges Forum zu diversen GPS-Themen

<http://www.gps-forum.de>

Private Page mit kostenlosen Kursaufzeichnungen

<http://www.flidolin.de>

Private Track-Tauschbörse mit einer Vielzahl von Kursaufzeichnungen aus Deutschland und dem Ausland

<http://www.das-rad-ruft.de>

Über IS.RADWEG.

IS.RADWEG. Detlef Kaden versteht sich als Dienstleister für Wochenendradler, Radurlauber und Radwanderer sowie Tourismusanbieter in der Region zwischen Berlin und den Inseln Usedom und Wollin.

In den Internetportalen

- **www.Berlin-Usedom-Radweginfo.de,**
- **[www.Berlin-Wolin-Radweginfo](http://www.Berlin-Wolin-Radweginfo.de),**
- www.Berlin-Wolin-na-rowerze.pl und
- **www.Barnimradler.de**

erhalten Radfahrer umfangreiche Informationen für ihre Touren. Gastgeber haben die Möglichkeit, ihre Dienste zu fairen Preisen zu publizieren.

Weitere Dienstleistungen von IS.RADWEG. sind:

Geführte Radwanderungen zwischen Berlin und Usedom/Wollin

Organisation von Radtouren inkl. Kartenmaterial, Übernachtungen, Gepäcktransport, auch auf polnischer Seite

Beratung zur GPS-Navigation, Erstellung und Publizierung von Kursaufzeichnungen

Verleihen von GPS-Empfängern und Zubehör

Regional- und **Radwegmarketing** inkl. PR- u. Öffentlichkeitsarbeit

Diverse Beratungsleistungen u.a. zur Ausrichtung von Gastgewerben auf Radtourismus



IS.RADWEG.Informationsservice

Detlef Kaden

Elbestraße 64

D-16341 Panketal bei Berlin

d.kaden@berlin-usedom-radweginfo.de



Über die WITO Barnim GmbH

WITO
Wirtschafts- und
Tourismusentwicklungs-
gesellschaft mbH
des Landkreises Barnim



Die WITO Barnim GmbH versteht sich als die zentrale Anlaufstelle in Form einer One-Stop-Agency, für alle Barnimer Unternehmen und als Tourismus-Marketing-Gesellschaft des Landkreises Barnim. Ziel ist es, Synergieeffekte zwischen der Tourismusbranche und der Wirtschaft im Barnim effizient zu nutzen.

WITO
Wirtschafts- und Tourismusentwicklungs-
gesellschaft mbH des Landkreises Barnim
Alfred-Nobel-Straße 1
D-16225 Eberswalde
Telefon: 03334/59100, Fax:03334/59337
www.wito.barnin.de
E-Mail: tourismus-wito@barnim.de

GPS-Navigation für Radfahrer



ISBN 3-9810029-4-6